

Detroit 2014: Lexus RC F mit verstellbarem Torque Vectoring

Mit dem RC F präsentiert Lexus auf der Autoshow in Detroit nicht nur die Sportversion seines neuen Coupés RC Coupés, sondern auch das bislang stärkste V8-Aggregat in einem Serienfahrzeug der Marke. Der Motor holt aus 5,0 Litern deutlich über 331 kW / 450 PS und mehr als 520 Newtonmeter Drehmoment.

Weltweit erstmals in einem heckgetriebenen Coupé mit Frontmotor wurde die Acht-Stufen-Automatik mit einem Torque Vectoring Differential (TVD) kombiniert. Es hat drei Betriebsmodi. „Standard“ für ein ausgewogenes Verhältnis von Agilität und Hochgeschwindigkeits-Stabilität, „Slalom“ für Wendigkeit und reaktionsschnelles Ansprechverhalten der Lenkung und „Track“ für Fahrspaß und sichere Kontrolle im Grenzbereich.

Wie beim Lexus LFA ist in den Gepäckraumdeckel des RC F ein aktiver Heckspoiler integriert, der bei Geschwindigkeiten über 80 km/h für Abtrieb sorgt. Die höher gezogene Motorhaube aus kohlefaserverstärktem Kunststoff und eine exklusive Variante des markentypischen Diabolo-Kühlergrills sind weitere Änderungen gegenüber dem normalen RC. Auch das Dach besteht wie der Heckspoiler aus Carbon. Luftauslässe auf der Motorhaube und an den vorderen Kotflügeln sowie die großen Lufteinlässe an der Frontschürze sorgen für optimale Motor- und Bremskühlung. Vier trapezförmig angeordnete Endrohre sorgen für eine adäquate Heckansicht.

Die Instrumente des RC F sind eine Weiterentwicklung aus dem LFA, die je nach Fahrmodus ihr Erscheinungsbild ändern. Die durchgehenden Rückenlehnen der Sportsitze mit geprägtem F-Emblem bieten durch den Einsatz spezieller Integralschaum-Technik sehr hohen Seitenhalt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Lexus RC F.



Lexus RC F.



Lexus RC F.



Lexus RC F.



Lexus RC F.



Lexus RC F.



Lexus RC F.



Lexus RC F.



Lexus RC F.



Lexus RC F.
